

# Unterwelt

Von vulkanier2

## Kapitel 5: Kikyo, warum nur???

Kapitel: Kikyo, warum nur???

Kagome und die anderen warten gebannt auf ein lebenszeichen von kikyo.  
"hoffentlich geht es ihr gut."sagte kagome.

"dann wurden die käfige geöffnet. Wächter kamen rein und stießen die gefangenen nach draussen.

"wo bringen die uns hin??"fragte shippo ängstlich.

"in den bergbau."sagte das mädchen.

Durch lange gänge wurden sie gebracht. Einige dämonen kamen ihnen entgegen. Kagome schaute sich suchend nach inuyasha um. Doch keine spur.

Dann kamen sie in den bergbau. Kurz sah sie kikyo.

"kikyo!!!!"rief Kagome.

Diese schaute zu ihr und sagte irgendwas zu den wächtern. Diese nickten.

Kurze zeit später befanden kagome und ihre freunde in einem zimmer.

"kikyo was hat das alles zu bedeuten."fragte sango.

"wenn ihr durch diese falltür geht, kommt ihr unbemerkt von den wachen. Und könnt fliehen."sagte kikyo nur und öffnete die tür.

"aber was ist mit dir??"fragte kagome.

"Du weißt doch was oder??"fragte miroke skeptisch.

"Wenn ihr leben wollt, dann geht!!!"befahl kikyo uns stupste sie runter. Sie fielen hart auf den boden. Dann wurde es dunkel. Kikyo verschloss die falltür.

Keine Sekunde zu früh. Einer der Wächter kam.

"wo sind die gefangenen??"fragte der wächter mürrisch.

"da weiss wohl der eine nicht was der andere tut. Sie wurden gerade weggebracht."meinte kikyo sarkastisch.

"unsinn. Wo sind sie??"herrschte das wesen sie an.

"na du willst mich doch nicht töten oder??Das wird deinem meister nicht gefallen."lächelte sie siegessicher. Das wesen knurrte und stapfte nach draussen. Ein lautes gebrüll war zu hören.

"ich versteh nicht, warum kikyo sich für uns geopfert hat. Warum ist sie nicht mit uns gegangen??"schnaufte miroke.

"sei doch froh, ich konnte sie eh nicht leiden. Diese tote frau war mir eh nicht geheuer."meinte sango.

Die gänge waren eng. Und sie kamen nur mit mühe hindurch. Dann hörten sie von oben gebrüll und holz zerbarsten. Über ihren köpfen nieselte es von sandkörnern.  
"Schnell weiter, bevor wir noch lebendig begraben werden." flüsterte kagome.  
Und weiter gings. Endlich waren sie wieder im freien. Und weit weg von diesem ort.  
"Wir müssen aber wieder rein. Inuyasha ist dort." meinte kagome.  
"jetzt weiss ich warum kikyō nicht mitgekommen ist. Sie wusste, das inuyasha sich in der nähe befand. Aber wir hätten doch helfen können, oder??" fragte sango.  
Kagome und die anderen nickten.

"Das war ein fehler gewesen kikyō." meinte der Herrscher. Kikyō wurde zum gebieter gebracht.  
"so was willst du tun?? Mich töten?? Nur zu, ich bin doch schon tot." lachte kikyō laut auf.  
"nein, das wäre zu einfach. Ich habe was viel besseres. Das bringt sogar tote zu wallung." lachte die dunkle gestalt. Und machte eine kurze bewegung.  
Nach einiger zeit wurden die vorhänge geöffnet. Kikyō konnte auf einen sandigen platz runterschauen. Es waren halbdämonen, die dort gefangen gehalten wurden. Kikyō ließ es sich nicht anmerken wie sich ihre muskeln anspannten.  
"Holt ihn." sagte die gestalt.  
Dann wurde ein halbdämon in die mitte des platzes gebracht. Und auf den boden geschmissen. Der Halbdämon war abgemagert und überall mit verletzungen übersät. Seine langen haare fielen zersaust übers gesicht.  
"also, wie lautet deine entscheidung??" fragte die gestalt.  
"ich weiss nicht was du meinst." meinte sie angesäuert und starrte auf die bewusstlose gestalt auf den boden.  
"willst du seine Freiheit?" fragte die gestalt.  
"ich weiss nicht, wer dieser halbdämon ist. Also was soll das. Warum hältst du mich hier noch fest??" fauchte kikyō ihn an.  
"weil ich dich brauche. Und weil du mich brauchst." sagte die gestalt grinsend und strich ihr übers gesicht. Angeeckelt machte kikyō einen schritt zurück.  
"ich gehöre dir niemals." sagte die priesterin.  
"wie du meinst. Wachen bindet diesen reudigen hund an den pfahl. Er hat schon genug gelitten." sagte die gestalt.  
"was hast du vor??" fragte kikyō  
Sie sah wie diese wesen den bewusstlosen halbdämon an einen pfahl fesselten. Und in der anderen hand hielten sie eine fackel.  
"ich beende sein leiden. Da du ihn nicht kennst, kann es dir egal sein. Wachen tut es." befahl der herrscher.  
"neiiiiinnn tu das nicht. lass ihn am leben!!!" schrie kikyō. Doch die wesen haben schon längst fackeln auf den scheiterhaufen geworfen. Die hölzer fingen an zu brennen.  
Kikyō schrie und rannte raus.

"Inuyasha!!!!!!!!!!!" schrie die priesterin